

Altes und Historisches aus St. Dionysius

BN 17. Januar 1958

Der am 1. Januar 1958 eingeführte Bischof Franz Hengsbach von Essen weilte in Borbeck und feierte mit den Eltern und Kindern der Pfarre St. Dionysius eine Gemeinschaftsmesse.

BN 14. März 1958

Stadtdechant und Pfarrer von St. Dionysius Johannes Brokamp wurde vor 50 Jahren am 14. März 1908 zum Priester geweiht. Pastor Brokamp ist seit 25 Jahren in Borbeck.

Am Sonntag den 16. März feiert die Pfarrgemeinde ein feierliches Hochamt in der Dionysiuskirche.

Am Montag um 19.30 Uhr findet im großen Saal des städtischen Saalbaus die Jubiläumsfeier statt

September 1958

Nachtwallfahrt der katholischen männlichen Jugend nach Neviges

BN 6. Oktober 1958

Vikar Johannes Knauf seit 1952 Vikar an St. Dionysius in Essen-Borbeck wurde mit Wirkung vom 24. September zum Kaplan an St. Antonius Essen-Steele-Freisenbruch berufen.

Vikar Knauf nimmt seine Tätigkeit am 28. Oktober auf.

BN 7. November 1958

Kirchenchor St. Cäcilia feiert Fest seiner Patronin

Eine Feierstunde anlässlich seines 80jährigen Bestehens veranstaltet der Kirchenchor St. Cäcilia gleichzeitig mit der weltlichen Feier das Cäcilienfest am Freitag den 21. November 19.30 Uhr im Saale Böcking-Mellis.

BN 21. Februar 1958

Am 20. Februar 1908 der sich gestern zum 50ten Male jährte, haben viele alte Borbecker als „schwarzen Tag“ in Erinnerung. Viele können von dem Großfeuer erzählen, das heute und gestern vor 50 Jahren am Dionysiuskirchplatz wütete und das Geschäftshaus der Gebr. Löwenstein in Schutt und Asche legte. Die Feuerwehren hatten 2 Tage zu tun um den Brand zu bekämpfen, dessen Flammenschein in Osterfeld ebenso zu sehen war wie in Karnap und Mülheim.[...Ein großer Teil der Löschmannschaften war ausschließlich um die schwer gefährdete Dionysiuskirche bemüht.]

Wallfahrt nach ? Anfang der 30er Jahre ?



Wallfahrt nach Kevelaer 1957

Messdiener: Heinz Werner Kreul, Manfred Brunnert, Hans Schymura
Pastor Brokamp, Vikar Knauf

Wallfahrt nach Kevelaer 1954

Wallfahrt nach Neviges (Hardenberg) 1956 oder 1957



Ältestes Gebet

zur unbefleckt Empfungenen

(Dieses Gebet findet sich im Original auf der Rückseite des Hardenberger Gnadenbildes).

Heilige Maria, Mutter Gottes, Königin des Himmels und Pforte des Paradieses, Herrscherin der Welt und Allerreinste der Jungfrauen, sei uns begrüßt! Du bist ohne Erbschuld empfangen und jeglicher Sünde bar. Ohne Sündenmakel hast du empfangen Jesus, den Heiland der Welt. Du bist die unbefleckte Jungfrau vor, in und nach der Geburt. Laß mich durch deine mächtige Fürsprache gottselig, rein und heilig leben und bitte für uns alle bei Jesus, deinem geliebten Sohn. Nach meinem Tode nimm mich gnädig auf. Halte fern von mir alle Übel des Leibes und der Seele. Laß mich anderen helfen, die Werke der Barmherzigkeit vollbringen und verleihe, daß ich in der Paradieses-Herrlichkeit mich ewig mit dir freuen möge. Amen.

